



# Raumentwicklung und Corona

## – eine Zwischenbilanz –



Wir laden Sie herzlich ein  
 am 11. Mai  
 9:30 bis 17:00 Uhr  
 mit uns online über  
 „Raumentwicklung und Corona“  
 zu diskutieren!

Leibniz-Forschungsnetzwerk „Räumliches Wissen für Gesellschaft und Umwelt – Leibniz-R“





Die Corona-Pandemie verursacht multiple Krisen in weiten Teilen der Gesellschaft. Sie ist eine globale Herausforderung und kann schon heute als historische Zäsur eingeordnet werden. Noch sind ihre längerfristigen Auswirkungen auf Wirtschaft, Gesellschaft, Politik und Umwelt nicht abzusehen. In der öffentlichen Diskussion lassen sich pessimistische Stimmen ebenso antreffen wie optimistische. Die einen verweisen auf schwere wirtschaftliche Verwerfungen, auf ungleich verteilte soziale Lasten, auf die Verstärkung eines ohnehin wieder aufkommenden Nationalismus oder die Verdrängung der Klima- und Ressourcenkrise aus dem öffentlichen Bewusstsein. Andere sehen die Pandemie als „Game Changer“, als Möglichkeitsfenster für den Durchbruch neuer Technologien, neuer Markt- und Planungsmodelle, für eine nachhaltigere und sozialere Ökonomie sowie für lebenswerte Städte und Gemeinden.

Die Raumwissenschaft hat schnell und umfassend auf die Pandemie reagiert. Mittlerweile liegen weltweit unzählige Diskussionsbeiträge und Studien vor, welche die Krise aus einer raumbezogenen Perspektive untersuchen. So sind situative Verhaltensanpassungen der Menschen – zum Beispiel in der Mobilität, beim Einkaufen oder dem Aufsuchen von urbanen Grünflächen – gut dokumentiert. Über die mittel- und längerfristigen Folgen besteht aber große Unsicherheit. Das betrifft beispielsweise die Widerstandsfähigkeit regionaler Ökonomien, die sozialräumlichen Auswirkungen in Städten und Quartieren, die Entwicklung des Stadt-Land-Verhältnisses oder Veränderungen des Wohnens, der Arbeitswelt und der Mobilität.

Das Raumwissenschaftliche Kolloquium 2021 will eine Zwischenbilanz ziehen. Was wissen wir bereits über die Wirkungen der Pandemie auf die Raumentwicklung und was sollten wir wissen, um die Bewältigung der Krise mit einer Transformation zur Nachhaltigkeit zu verbinden? Die Tagung wird einen gleichermaßen interdisziplinären und internationalen Blick auf das Thema werfen. Zu Wort kommen Stimmen aus der Wissenschaft ebenso wie aus Politik und Verwaltung.



Raumwissenschaftliches Kolloquium 2021  
**Raumentwicklung und Corona**  
 ————— eine Zwischenbilanz —————

## PROGRAMM

09.30 Registrierung

10.00 Begrüßung und kurze Einführung  
*Prof. Dr. Oliver Ibert | IRS*

10.15 Strukturwandel nach Corona:  
 Effizienz vs. Resilienz  
*Prof. Dr. Christoph Schmidt |  
 Präsident des RWI – Leibniz-Institut  
 für Wirtschaftsforschung, Essen*

11.00 COVID-19: Pandemische Delle in der  
 Raumzeit  
*Prof. Dr. Thomas Kistemann |  
 Stellvertretender Direktor und Leitender  
 Oberarzt, Institut für Hygiene und  
 Öffentliche Gesundheit, Universität und  
 Universitätsklinikum Bonn*

11.45 Thesen zu „Corona und Raumentwicklung“  
*Prof. Dr. Stefan Siedentop | ILS*  
 Moderation:  
*Prof. Dr. Rainer Danielzyk | ARL*

12.15 Mittagspause

Ab 13:00 Parallele Sessions

### RAUM 1

13:00 Ländliche Räume als Profiteure der  
 Pandemie?  
*Dr. Ariane Sept | IRS*

13:30 Urbane Resilienz: Folgerungen aus der  
 Corona-Pandemie  
*Dr. Martin Schulwitz | ILS*

14:00 Corona als Katalysator der Großen  
 Transformation?  
*Dr. Markus Egermann | IÖR*

14:30 Diskussion  
 Moderation: *Prof. Dr. Thomas Weith | ZALF*

### RAUM 2

13:00 Gesellschaft, Pandemie, Mobilität:  
 Veränderte Wahrnehmung des ÖPNV in  
 Zeiten von COVID-19  
*Dr. Tonio Weicker | IfL*

13:30 Corona und Welthandel  
*Dr. Josef Schmidhuber |  
 FAO – Food and Agriculture Organization  
 of the United Nations, Rome*

14:00 Die Auswirkungen von COVID 19 auf Klein-  
 bauern im Globalen Süden  
*PD Dr. Stefan Sieber und  
 Dr. Katharina Löhr | ZALF*

14:30 Diskussion  
 Moderation:  
*Prof. Dr. Oliver Ibert | IRS*

15:15 Kaffeepause

15:45 Diskussionspanel „Erfolgreiches Krisen-  
 management – lokal-regionale Erfahrungen  
 und best practices im Umgang mit der  
 Pandemie aus Sicht der Raumentwicklung  
 – Vera Moosmayer | Leiterin der Unter-  
 abteilung Raumordnung im Bundesminis-  
 terium des Innern, für Bau und Heimat  
 – Jan Kammerl | Geschäftsbereich  
 Wirtschaftsservice/Fachkräfte der  
 Wirtschaftsförderung Erzgebirge  
 – Prof. Dr. Sabine Baumgart | ARL  
 – Prof. Dr. Oliver Ibert | IRS

Moderation:  
*Dr. Thilo Lang | IfL*

16:45 Fazit und Verabschiedung  
*Prof. Dr. Rainer Danielzyk | ARL*

17:00 Ende der Veranstaltung



Raumwissenschaftliches Kolloquium 2021  
**Raumentwicklung und Corona**  
———— eine Zwischenbilanz ————

**Das Raumwissenschaftliche Kolloquium 2021  
findet als Online-Konferenz statt,**  
die aufgezeichnet und im TIB AV-Portal ([av.tib.eu](http://av.tib.eu))  
archiviert wird.

**Kontakt**

ARL – Akademie für Raumentwicklung  
in der Leibniz-Gemeinschaft  
Vahrenwalder Straße 247  
30179 Hannover

Dr. Lena Greinke  
Tel. +49 511 34842-34  
E-Mail: [greinke@arl-net.de](mailto:greinke@arl-net.de)

**Anmeldung**

Bitte nutzen Sie für Ihre verbindliche Anmeldung  
die [Online-Registrierung](#)

**Kontakt**

Jens Kösters  
Email: [Conrec@tib.eu](mailto:Conrec@tib.eu)  
Telefon: +49 511 762-14528

**Anmeldeschluss**

6. Mai 2021